


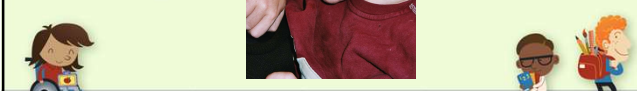
„Ich bin nicht sprachlos“ -  
Unterstützte Kommunikation in der Inklusion  
15.06.2021



©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

1

„Wer nicht adäquat angesprochen wird, wird  
unansprechbar“!

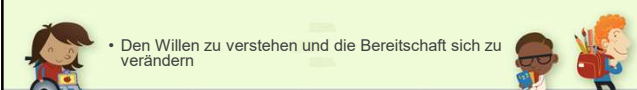



©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

2

Um „adäquat anzusprechen“ brauchen wir  
vor allem:

- Ein positives Menschenbild, das von der Kommunikationsfähigkeit eines jeden Menschen ausgeht
- Einen langen Atem und Zuweisung von Kompetenzen an die Betroffenen
- Fachwissen zu unterschiedlichsten Behinderungen und UK
- Den Willen zu verstehen und die Bereitschaft sich zu verändern




©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

3

**Denn...**

wir sind leider oft zu schnell bereit, die Lernmöglichkeiten von Kindern zu begrenzen, wo es wichtiger wäre, die Fähigkeiten und die Veränderungsbereitschaft der sie umgebenden Erwachsenen stärker zu fördern!




©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

4

Was ist Unterstützte Kommunikation (UK)?

- Ein Praxis- und Forschungsfeld,
- in welchem Menschen, die nicht lautsprachlich kommunizieren können, in ihren kommunikativen Bemühungen unterstützt und gefördert werden sollen.





©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

6

UK - für wen?

- Menschen, die nicht oder kaum sprechen
- Menschen, jeden Alters...
- mit unterschiedlichem Entwicklungsstand








©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

7

UK – wozu?

- Um Teil haben zu können
- Um Einfluss nehmen zu können
- Um sich entwickeln zu können
- Um sich mitteilen zu können

©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

8

Weil... ... der Mensch am „Du“ zum „Ich“ wird.










©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

9

Welche Methoden und Hilfsmittel gehören zur Unterstützten Kommunikation?:



- Körpereigener Ausdruck und Gebärden
- Taster und Schalter
- Piktogramme
- Talker, PC Ansteuerungen, komplexe technische Hilfsmittel








©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

10

Was können Sie, als Fachkräfte tun?

- Ihr Menschenbild reflektieren
- Den Betroffenen Zeit einräumen den Umgang mit diesen Hilfsmitteln zu lernen, ihnen Kompetenzen unterstellen
- Eltern unterstützend beraten
- Sich Informationen über UK und deren Hilfsmittel beschaffen

©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

24

Beispiele des UK-Einsatzes

- UK bei körperlich beeinträchtigten Menschen
- UK bei geistig beeinträchtigten Menschen
- UK bei herausforderndem Verhalten
- UK bei Menschen im Autismusspektrum
- UK und DAZ








©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

27

Es gibt nicht nur „einen“ Weg

- Multimodalität
- Alle Ideen können mehr oder weniger für alle Methoden und Hilfsmittel adaptiert werden.
- Man braucht Geduld, Empathie, Beziehung
- Jedes Kind lernt anders
- Entscheidend ist die Motivation (auf allen Seiten)
- Inklusiv „denken“

Dr. Angelika Rothmayr, Leitung Landesnetzwerk Unterstützte Kommunikation (UKN)

30

## Im Kindergarten oder der Frühförderung

- Beim Spielen
- Bei Ausflügen
- In Essens-Situationen
- In der Portfolio-Arbeit
- Im Morgenkreis
- Beim Nachbereiten von Ereignissen und Festen
- Beim Singen
- ... u.v.m.



©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

31

## Beispiel: Step by Step...



- Den Anderen eine Reihenfolge „diktieren“ z.B. beim Kochen, Basteln oder bei Rollenspielen
- Hauswirtschaftsprozesse gliedern
- Dinge ansagen
- Witze erzählen
- Rätselraten
- Sich selbst ein Bilderbuch vorlesen
- Eine Geschichte erzählen, die von anderen gespielt wird
- Eine Seite eines Rollenspiel Dialogs



©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

41

## Beispiele zu Büchern...

- Wiederkehrende Sätze (z.B. Maulwurf) auf Taster
- Schlüsselworte (z.B. Pups) auf Klebeetikette
- Kommunikationsanlässe schaffen (Tagebücher/Ich Bücher)
- Bilderbücher mit Kern- und Randvokabular
- Bilderbuch Apps
- Sensormaus
- auseinander nehmen und laminieren
- und vieles mehr



Dr. Angelika Rothmayr, Leitung Landesnetzwerk Unterstützte Kommunikation, Hessen

51

## Zwei wichtige Methoden: „Modelling“ und „Fokuswörter“

- Lange Zeit ohne Erwartungsdruck selbst als Erwachsener die Piktos (etc.) einsetzen
- Sprachbegleitend UK verwenden (Gebärden, Piktos, Technik)
- Erst dann erwarten, dass das Kind es nutzt (tolle Seite zum Modelling: [www.uk-couch.de](http://www.uk-couch.de) und [www.uk-kiste.de](http://www.uk-kiste.de))
- Fokuswörter sind die Wörter, die am häufigsten zur Kommunikation eingesetzt werden
- Es gibt einen Vorschlag von Fokuswortreihen à 4-5 Wörter, so fällt es leicht, die Piktos oder Gebärden mitzulernen und zu finden und häufig am Tag ganz beiläufig einzusetzen



53

## „Schlusswort“

- Die Beziehung ist die Seele der Kommunikation
- Langer Atem
- UK heißt nicht: Menschen zu konditionieren
- Die „Anderen“ haben eine zentrale Bedeutung
- UK muss selbstverständlicher werden
- Arbeitsteilung
- Nicht Dinge, die uns das Leben erleichtern sind die Grundlage für eine gelungene Kommunikation
- Pivots sind die „Zauberworte“



©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

56

## Liste mit Tipps und Material:

- Fbz Köln online shop
- Gebärden Memo Quartett (<https://bibi-fuer-alle.de>)
- Ariadne Ideen Shop (UK Material)
- Hand in Hand Bildwörterbuch Gebärden (Klett Verlag)
- Flip Kommunikationsbücher und Bücherlisten ([www.uk-couch.de](http://www.uk-couch.de))



A\_Rothmayr@yahoo.de

©Dr. A. Rothmayr, Landesbeauftragte für Unterstützte Kommunikation, Hessen

59